

Die Fortsetzung der berühmten Bismarck-Biographie

ERICH MARCKS

Bismarck

und die deutsche Revolution

1848–1851

Aus dem Nachlaß herausgegeben und eingeleitet von Professor Dr. Willy Andreas

220 Seiten. In Leinen M 5.80. Erscheint Mitte Oktober

Es ist viel bedauert worden, daß Erich Marcks seine große Bismarck-Biographie, deren erster Band schon vor dem Weltkriege erschienen war, nicht fortgesetzt hat. Um so mehr, als man wußte, daß sein ganzes Herz dem großen Staatsmann gehörte und er unermüdlich Studien über seinen Helden trieb und neues Material sammelte. Wenn nun heute, nachdem der greise Geschichtsschreiber für immer die Feder aus der Hand gelegt hat, ein ihm besonders nahestehender Gelehrter, der bekannte Heidelberger Historiker Willy Andreas, den Teil, den Marcks selbst noch vollendet und mehrfach überprüft hat, herausgibt, so wird es als glückliche Fügung betrachtet werden dürfen, daß dieses Manuskript zeitlich und sachlich an die Darstellung der Jugend Bismarcks anschließt und doch für sich ein geschlossenes Ganzes darstellt: es schildert die Entwicklung des kommenden Staatsmannes während des Aufstiegs und Niedergangs der deutschen Revolution bis zur Wiederbelebung des Bundestags und der Berufung Bismarcks zum Preussischen Gesandten nach Frankfurt. Von Marcks auf der Höhe seiner Mannesjahre geschrieben, leuchtend von Frische, von Erzählerfreude und seiner Beseeltheit, ist dieses Buch das letzte Geschenk nicht nur eines großen Forschers, sondern auch das eines echten Künstlers.

Früher erschienen:

- Der Aufstieg des Reiches. Deutsche Geschichte von 1807–1871/78. 2 Bände In Leinen M 24.—
Geschichte und Gegenwart. Fünf historisch-politische Reden In Leinen M 4.80
England und Frankreich während der letzten Jahrhunderte Gebestet M 1.—

Auslieferung für die Ostmark und den Südoften: Alexander S. Kuhra, Wien;

① für die Schweiz: Schweiz. Vereinsort., Olten; für Ungarn: Buchhandlungs-A.-G., Budapest

②

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart und Berlin